

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne, PIRATEN

TOP: 039 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/1097

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
09.07.2015	BVV	BVV/VII/039	

Straßenbenennung nach Lucie Großer

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, eine der öffentlichen Straßen im Bebauungsplan 9-34 "Regattaquartier", vorzugsweise die Planstraßen 4, 5, 7 in ihrer Gesamtheit, nach der Grünauer Verlegerin Lucie Großer (geb. 23.11.1914, gest. 12.03.1997) zu benennen. Da diese Straßenbenennung Lucie Großer zu Ehren aus der Zivilgesellschaft unterstützt wird, sollte eine feierliche Benennung stattfinden.

Begründung:

Die in Grünau geborene und gelernte Buchhandelsgehilfin Lucie Großer (Groszer) gründete 1945 den international geachteten Altberliner Verlag Lucie Groszer, wo u. a. die "Märchen der Gebrüder Grimm" und die "Söhne der Großen Bärin" von Liselotte Welskopf-Henrich erschienen sind. Erster Lektor des Verlages wurde 1950 Johannes Bobrowski und auch Manfred Bofinger fertigte Karikaturen für den Verlag an. 1979 verkaufte Großer den Verlag, nachdem seit den 60er Jahren die Papierkontingente und Veröffentlichungen staatlich angeordnet immer weiter limitiert wurden. Lucie Großer blieb als Angestellte bis 1981 im Verlag tätig. Im Rentenalter widmete sie sich der Heimatforschung und recherchierte u. a. zur Geschichte Grünaus und Köpenicks. Als Leiterin der AG Heimatforschung regte sie verschiedene Projekte und Veröffentlichungen an.

Am 01.03.1990 erfolgte ihr Wiedereinstieg in den Beruf mit der Gründung des Unternehmens Lucie Groszer Verlag Berlin-Friedrichshagen zusammen mit ihrer Schwiegertochter Marika Großer für Berliner und Brandenburger Regionalliteratur, nachdem der Rückkauf des Altberliner Verlags gescheitert war. Sie wurde mit der Verlagsgründung die "älteste Jungunternehmerin Ostdeutschlands". In dem Verlag erschienen u.a. Werke wie "Rund um den Müggelsee" und die Reihe "Köpenicker Hefte". 1991, inzwischen 77jährig, belebte sie mit ihrem Verlag mit den Worten "Dem Begriff Heimat muß wieder Inhalt in seiner Vielfalt gegeben werden" die bis heute beliebte Zeitschrift "Die Mark Brandenburg" wieder.

Der Ortsverein Grünau und der Heimatverein Köpenick unterstützen eine Straßenbenennung nach der Verlegerin und Heimatforscherin Lucie Großer in Grünau ausdrücklich.

Der Straßenneubau in Grünau im Regattaquartier sollte genutzt werden, nach Lucie Großer eine Straße zu benennen. Dies könnten bspw. die Planstraßen 4, 5, 7 sein, die den Namen "Lucie-Großer-Ring" oder "Lucie-Großer-Straße" tragen könnten.

Berlin, den 29.06.2015

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß